



**BAHN FREI FÜR DIE AUTO-VETERANEN:** Extremsportler Norman Bücher gab das Startsignal für die Oldtimer-Rallye durch den Nordschwarzwald. Das Autorennen beginnt stets vor dem Rennen der Zweibeiner. Foto: GES

## Vorteil für regendichte Oldtimer

### Noch vor den Sportlern laufen die Motoren für die Nordschwarzwald-Rallye warm

„Wir sind mit allen Wassern gewaschen“, meint Birgit Becker lachend. Die Frau hat gut reden: Das Verdeck des Käfers (Baujahr 1976), den sie gemeinsam mit ihrem Mann Holger fahren wird, ist dicht. Glück gehabt. Zumal nicht jeder vierrädrige Oldie, der gestern bei der Oldtimer-Rallye des Lions-Club Karlsruhe Fidelitas an den Start ging, tatsächlich dicht war.

„Bei unserem Austin Healey regnet es rein“, verrät Familie Arheidt, die neben dem Healey noch einen Alfa Romeo am Start hat. Egal. Die meisten der 100 Teilnehmer an der Rallye, deren Startaufstellung längst zum sehenswerten „Vorprogramm“ der Badischen Meile gehört, nahmen das durchwachsene Wetter gelassen hin. Bei schönem Wetter kann ja jeder. Abgesehen davon gingen die Oldtimer für einen guten Zweck, für

soziale Projekte in der Region Karlsruhe, ins Rennen. Mittlerweile zum vierten Mal organisierte der Lions-Club Karlsruhe Fidelitas das benzingetriebene und von vielen beachtete Ereignis. „Das hier bei der Meile hat für alle einen echten Mehrwert“, befand Lions-Präsident Sebastian Meyer. Hier die Oldies, die zuerst starten und sich über mächtig viel „Laufkundschaft“ freuen dürfen; dort die Läufer, die ihre Aufwärmübungen beim Anblick der Boliden mit ihrem teilweise hörenswerten Achtzylinderklangkulissen machen können.

40 000 Euro an Spendengeldern erbrachte die Rallye nach Auskunft der Mitorganisatoren Michael Becker und Marco Israel.

Zuvor freilich standen einige Wertungsprüfungen beim Rallye-Tripp durch den Nordschwarzwald an. Mit

von der Rallye-Partie war auch ein Nostalgiebus der Lebenshilfe, voll besetzt mit begeisterten Ausflüglern der Hagsfelder Werkstätten.

Die Tour mit einem extra dafür erstellten Roadbook machte unter anderem Station in Baden-Baden, am Mehliskopf und in Sasbachwalden. Extremläufer Norman Bücher schickte Porsche, Austin Healey, Mustang, Mercedes, Jaguar, Alfa und Co auf die rund 200 Kilometer lange Strecke.

Die Badische Meile und die Oldtimer-Rallye sollen weiterhin eine Art Einheit bilden. Schließlich profitieren beide Veranstaltungen davon. Und vielleicht klappt das alles ja auch mal wieder bei gutem Wetter, damit Läufer und Cabriolet-Oldie-Fahrer die Sonne und den Fahrt- beziehungsweise Laufwind genießen können. Klaus Müller